

Verstorbene.

Am 15. Dezember. Stanislaw Jalkit, Bahnbeamtensohn, 6 1/2 Mon., Wiener Straße 31, Eclampsia infantum. — Franz Sitar, Schuhmachersohn, 7 J., Wiener Straße 47, Masern.

Am 16. Dezember. Josef Simončić, Bahnbedienstetensohn, 1 J. 11 Mon., Reffelstraße 27, Bronchitis acuta. — Josef Černe, Uhrmacher, 61 J., Petersstraße 20, Emphysema pulm.

Am 17. Dezember. Leopoldine Vočnikar, Fabrikbesitzerwitwe, 49 J., Preßergasse 5, Myocarditis chronica. — Emil Novak, Weichenwächtersohn, 17 Mon., Lastenstraße 2, Fraisen. — Franz Simovc, Tischlersohn, 5 J., Schießstättgasse 15, Morbilli.

Im Zivilspitale:

Am 13. Dezember. Maria Božar, Keuschlerin, 52 J., Vitium cordis.

FRANZ JOSEF Bitterwasser (4796) Landestheater in Laibach. 47. Vorstellung. Ungerader Tag. Mittwoch, den 19. Dezember 1906 Die Fledermaus. Anfang halb 8 Uhr. Ende 10 Uhr. Sarg's feste & füllsige Glycerin-Seife macht die Haut weiss u. zart. Überall zu haben.

Krainische Kunstwebeanstalt Weihnachts-Ausstellung. Verkauf zu ermäßigten Preisen in der Zeit vom 1. bis 24. Dezember. Geöffnet täglich von 8 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr Sternwartgasse 1.

Kurse an der Wiener Börse (nach dem offiziellen Kursblatte) vom 18. Dezember 1906.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der „Diversen Lose“ versteht sich per Stück.

Table with multiple columns listing market data: Allgemeine Staats-schuld, Staats-schuld d. i. Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder, Eisenbahn-Staats-schuld, Pfandbriefe etc., Eisenbahn-Prioritäts-Obligations, Diverse Lose, Banken, Privat-Depôts (Safe-Deposits), Devisen, Saluten.

Ein- und Verkauf von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten Aktien, Losen etc., Devisen und Valuten. Los-Versicherung. J. C. Mayer Bank- und Wechselgeschäft Laibach, Spitalgasse. Privat-Depôts (Safe-Deposits) unter eigenem Verschluss der Parteil. Verzinsung von Baranlagen im Kante-Korrent- und auf Giro-Konto.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 290. Mittwoch den 19. Dezember 1906.

(5450) 3-1 Rundmachung. Laut Mitteilung der k. k. Statthaltereie in Wien vom 3. Dezember l. J., Bl. V 4589, ist aus der anlässlich der Vermählung Ihrer k. u. k. Hoheit der durchlauchtigsten Frau Erzherzogin Gisela mit Seiner königlichen Hoheit dem durchlauchtigsten Prinzen Leopold von Bayern von einem Unbekannten gegründeten Stiftung für das Jahr 1907 eine Ausstattung im Betrage von 1388 K zu verleihen. Auf diese Ausstattung haben Anspruch im Brautstand befindliche, mittellose und würdige Töchter oder Waisen von solchen Staatsbeamten, welche einem dem k. k. Ministerium des Innern unterstehenden Dienstzweige angehören oder bei ihrem Ableben oder ihrer Pensionierung angehört haben. Diese Ausstattung wird am 20. April 1907 verliehen, jedoch erst nach eingangenen Ehebindnisse flüssig gemacht, wozu dem beteiligten Mädchen die Frist bis Ende Oktober 1907 freisteht. Bewerberinnen, welche sich vor dem 20. April 1907 verehelichen, können nicht berücksichtigt werden. Die Gesuche sind mit dem Taufschneine, Sitten- und Mittellosigkeitszeugnisse, sowie mit dem Nachweise über die bereits stattgehabte

(5445) 6/6 Rundmachung. Bei dem k. k. Bezirksgerichte Laas ist eine Kanzleihilfsarbeiterstelle gegen einen Taglohn von 2 K 20 h zu besetzen. Erfordernisse: Kenntnis der deutschen und slowenischen Sprache und Kanzleimanipulation. Gesuche bis 27. d. M. Dienstantritt 1. Jänner 1907. k. k. Bezirksgericht Laas, am 17. Dezember 1906.

(5438) 3-2 Rundmachung. Aus Anlaß der im Marktorthe Adelsberg herrschenden Typhusepidemie wurde im Grunde des Gefieges vom 12. Februar 1893, L. G. Bl. Nr. 11, dem dortigen Distriktspitale für die Dauer der Typhusepidemie bezüglich der mit Typhus befallenen, dort verpflegten Kranken das Öffentlichkeitsrecht zugesprochen und wird nunmehr im Einvernehmen mit dem krainischen Landesanschnuffe die tägliche Verpflegungsgebühr in dieser Anstalt mit 1 K 80 h festgesetzt. Dies wird hiemit allgemein verlautbart. k. k. Landesregierung für Krain. Laibach am 14. Dezember 1906. Für den k. k. Landespräsidenten: Chorinsky m. p. St. 25.270. Razglas. Ker je v trgu Postojna epidemično razsiren mačuh (legar, tifus), se je na podstavi zakona z dne 12. februarja 1893, d.č. zak. št. 11, ondotnji okrožni bolnici na dobo, dokler traja ta epidemija, priznala pravica javnosti glede bolnikov, na mačuhu obolelih in ondod

(5434) 3-2 Rundmachung. Zufolge Finanz-Ministerialerlasses vom 29. Oktober 1906, Z 71.744, wird beim k. k. Post- und Telegraphenamte in Laibach 1 eine Jollerpostur errichtet, welche ihre Amtstätigkeit am 19. Dezember 1906 beginnen wird. Die Amtsstunden werden von 8 bis 12 vormittags und von 1 bis 4 Uhr nachmittags bestimmt. Wegen Übergabe der bezüglichen Akten bleibt das hiesige k. k. Hauptpostamt am 18. Dezember 1906 nachmittags für den Parteienverkehr geschlossen. k. k. Finanz-Direktion Laibach am 16. Dezember 1906.

St. 19.112/06.

Razglas.

Vsled razpisa c. kr. finančnega ministrstva z dne 29. oktobra 1906, št. 71.744, so ustanovi pri c. kr. poštne in brzojavne uradu v Ljubljani l. carinska podružnica (ekspozitura), ki prične uradovati dne 19. decembra 1906. Uradne ure so določene od 8. do 12. predpoludne in od 1. do 4. popoldne. Zaradi izročitve dotičnih poslov se pri tukajšnjem c. kr. glavnem carinskem uradu dne 18. decembra 1906 popoldne s strankami ne bode uradovalo.

C. kr. finančno ravnateljstvo

Ljubljana, dne 16. decembra 1906.

(5378)

St. 18.238 ex 1906.

Kundmachung.

Die gegenwärtig in Eitelze (Steuerbezirk Gurkfeld) Nr. 9 angelegte Tabaktrafik kommt im Wege der öffentlichen Konkurrenz zur Vergebung. Dieselbe darf nur in den Häusern Nr. 7, 9, 10, 11, 13, 19 bis 21, 23, 24, 33 in Eitelze oder in einem anderen geeigneten Hause in unmittelbarer Nähe ausgeteilt werden.

Der Inhaber dieses Geschäftes ist zur Führung der Wertzeichen des Gebührengesäßes berechtigt, ferner zum Verschleiß der Postwertzeichen berechtigt.

Der Trafikantengewinn von dem für diese Tabaktrafik in der Zeit vom 1. September 1906 bis 31. August 1906 bezogenen Tabakmaterial im Werte von 4262 K 62 h betrug 449 K 45 h. Für den Verschleiß der Wertzeichen des Gebührengesäßes wird eine Provision nach dem Werte des bezogenen Materials, und zwar im Falle der Ausübung der Trafik mit einem sonntagsruhpflichtigen Gewerbe für Wertzeichen von 2 K (einschließlich) aufwärts 2 Prozent, unter 2 K 1 1/2 Prozent, in anderen Fällen für Wertzeichen von 2 K (einschließlich) aufwärts 3 Prozent, unter 2 K 2 Prozent zugute gerechnet werden.

Für das Eintreffen eines den bekanntgegebenen Daten entsprechenden Ertrages in der Zukunft übernimmt das Aar keine Haftung. Der Trafikant hat das Tabakmaterial bei dem Tabakverlage in Gurkfeld, die Wertzeichen des Gebührengesäßes beim f. l. Steueramte in Gurkfeld zu lassen.

Alle mit der Trafikführung verbundenen Auslagen hat der Trafikant selbst zu tragen. Die Führung der Trafik ist am 1. März 1907 zu übernehmen.

Die Offertstellung hat im Sinne der Verordnung über die Errichtung und Vergebung der Tabakverläge und Tabaktrafiken und auf Grundlage der Vorschrift für die Tabaktrafikanten zu erfolgen.

Diese Vorschriften können bei den Finanzbehörden I. Instanz und den Finanzwach-Kontrollbezirksleitungen eingesehen und bei ersteren gegen Kostenerlag bezogen werden. Die vorgedruckten Offertformulare sind bei den Finanzbehörden I. Instanz und bei den Finanzwach-Kontrollbezirksleitungen kostenfrei erhältlich.

Das Badium beträgt 40 K und ist beim f. l. Steueramte in Gurkfeld oder beim f. l. Landeszahlamte in Laibach zu erlegen.

Die Offerte sind auf der vorgeschriebenen Druckform zu verfassen und bis längstens

den 21. Jänner 1907,

vormittags 11 Uhr, bei dem Vorstande der f. l. Finanz-Direktion in Laibach versiegelt zu überreichen.

R. l. Finanz-Direktion.

Laibach, am 6. Dezember 1906.

Auszug

aus der Verordnung, betreffend die Errichtung und Vergebung der Tabakverläge und Tabaktrafiken.

Jeder Differerent hat zu erklären:

1.) daß er sich der jeweilig geltenden Vorschrift für die Tabaktrafikanten unterwirft;

2.) in welchem Hause und in welchem Lokale er die Trafik ausüben will;

3.) ob er die Trafik selbständig oder in Verbindung mit einem Gewerbe zu führen beabsichtigt, eventuell welcher Art dieses Gewerbe ist, und ob er sich zur vollständigen räumlichen Trennung der Trafik von dem Gewerbe verpflichtet;

4.) ob er oder Personen, welche mit ihm im gemeinschaftlichen Haushalte leben, bereits einen Tabakverlag oder eine Tabaktrafik führen oder geführt haben, eventuell daß bei der Erlangung der angestrebten Trafik die Offertstellung zugleich als Kündigung des bisher besorgten Verschleißgeschäftes zu betrachten ist;

5.) zu welcher jährlichen Gewinnrückzahlung er sich verpflichtet;

6.) daß er mit seinem Offerte sechs Monate vom Tage der Offertöffnung an im Worte bleibt.

Jeder Differerent hat ein Badium zu erlegen, dessen Höhe in der Konkurskundmachung mit etwa 10 Prozent des ausgewiesenen jährlichen Bruttogewinnes bestimmt wird; daselbe kann in Barem oder in einem nicht verlosbaren pupillarischen Wertpapiere bei den in der Kundmachung angegebenen Kassen erlegt werden.

Das Badium verfällt zugunsten des Aars, wenn der Differerent innerhalb der sechsmonatlichen Frist, binnen welcher er im Worte zu bleiben erklärte, von seinem Anbote zurücktritt oder falls derselbe — ohne Rücksicht auf diese Frist —

nach rechtzeitiger Annahme seines Offertes den Verlag nicht vorschriftsmäßig am bestimmten Tage übernimmt.

Dem Offerte sind folgende Belege anzuschließen: die Kassaquittung über das erlegte Badium, ein die erreichte Großjährigkeit nachweisendes Zeugnis, ein obrigkeitliches, spätestens vor zwei Monaten ausgestelltes Wohlverhaltenszeugnis.

Die Eröffnung aller rechtzeitig eingebrachten Offerte erfolgt genau zu der in der Kundmachung als Überreichungstermin angegebenen Stunde durch den Leiter der Finanzbehörde I. Instanz.

Den Differerenten ist die Anwesenheit bei Eröffnung der Offerte gestattet.

Als zur Annahme ungeeignet sind zu betrachten die Offerte:

1.) von Personen, welche nach den bürgerlichen Gesetzen nicht verpflichtungsfähig sind oder denen die freie Verfügung über ihr Vermögen nicht zusteht;

2.) von aktiven Hof- und Staatsbediensteten;

3.) von Ausländern;

4.) von Gewerbern, welche wegen eines Verbrechen, oder wegen der Übertretung des Diebstahles, der Beruntreuung, der Teilnahme an denselben, oder des Betruges verurteilt worden sind, insoferne die Rechtsfolgen dieser Verurteilung im Sinne des Gesetzes vom 15ten November 1867, R. G. Bl. Nr. 131, noch fort-dauern, oder welche wegen eines dieser Delikte sich in strafgerichtlicher Untersuchung befinden;

5.) von Personen, welche wegen Schleichhandels, wegen einer schweren Gefällsübertretung oder wegen einer Übertretung der zum Schutze des Tabakmonopols bestehenden Befehle verurteilt worden sind, insoferne vom Zeitpunkte der Strafverbüßung noch nicht drei Jahre verstrichen sind, dann von solchen, welche wegen eines dieser Delikte in gefällsstrafergerichtlicher Untersuchung stehen;

6.) von Personen, welchen wegen nachlässiger Geschäftsführung ein Tabakverlag oder eine Tabaktrafik strafweise entzogen worden ist;

7.) von Personen, von welchen eine befriedigende Geschäftsführung nicht erwartet werden kann;

8.) von Personen, welchen ein für die rationelle Lagerung und Konservierung der Tabakfabrikate vollkommen geeignetes Lokale nicht zur Verfügung steht;

9.) von Tabakverlegern und Trafikanten oder mit solchen im gemeinsamen Haushalte lebenden Personen, insoferne nicht durch die abgegebenen Erklärungen sichergestellt ist, daß es sich nur um einen Wechsel, nicht um die Annulierung der Tabakverschleißgeschäfte handelt.

Als nicht annehmbar haben ferner zu gelten: 1.) veripätet eingebrachte Offerte;

2.) Offerte, welche rüchichtlich der Höhe der angesprochenen Provisionen oder der angebotenen Gewinnrückzahlung keine präzise Angabe, sondern etwa nur eine Bezugnahme auf andere Offerte enthalten;

3.) Offerte, welche nicht alle vorgeschriebenen Erklärungen enthalten, welche nicht vorschriftsmäßig belegt sind, welche der Kundmachung nicht entsprechen, oder welche Korrekturen (Radierungen) enthalten, insoferne diese Mängel nicht binnen einer kurzen, von der Finanzbehörde I. Instanz allenfalls eingeräumten Fristfrist behoben werden.

Die Tabaktrafik ist nach Ausschreibung der nicht annehmbaren Offerte an den Bestbieter zu übertragen.

St. 18.238 iz 1. 1906.

Razglas.

Sedaj v Cerkljah (lavčni okraj Krško) št. 9 obstoječa tobačna trafika se podeli potom javnega pogajanja. Ista se sme oskrbovati le v hišah št. 7, 9, 10, 11, 13, 19 do 21, 23, 24, 33 v Cerkljah ali v kateri drugi sposobni hiši v neposredni bližini.

Imetnik te trafike more oskrbovati prodajo vrednostne pristojbinskega dohodarstva ter more prodajati poštne vrednostne znamke.

Dobiček trafikanta od tobačnega materiala v vrednosti 4262 K 62 h, kojega je isti dobil za to trafiko v dobi od 1. septembra 1905 do 31. avgusta 1906, je znašal 449 K 45 h. Za prodajo vrednostne pristojbinskega dohodarstva se bode v prid zaračunjala opravnila od vrednostne prejetega materiala, in sicer, če se bode izvrševala trafika v zvezi s katerim nedeljiskemu počitku podvrženim obrtom za vrednostnice od 2 K in višje 2 odstotka, za one pod 2 K pa 1 1/2 odstotka; v vseh drugih slučajih za vrednostnice od 2 K in višje 3 odstotka, za one pod 2 K pa 2 odstotka.

Da bo dohodek v bodočnosti v soglasju z zgoraj omenjenimi dati, za to ne jamči erar. Trafikant ima tobačni material prejemati pri zalogi tobaka v Krškem, vrednostnice pristojbinskega dohodarstva pa pri c. kr. davkariji v Krškem.

Vse stroške, združene z upravljanjem trafike, ima trpeti trafikant sam.

Opravljanje trafike je prevzeti dne 1. marca 1906.

Ponudba je napraviti v zmislu naredbe o ustanovitvi in podelitvi tobačnih zalog in trafik in na podlagi predpisov za tobačne trafikante.

Te predpise se more pregledati pri finančnih oblastih I. instance in pri finančne straže priglednih okrajnih vodstvih, ter se dobivajo pri prvih proti povračilu stroškov. Tiskani vzorci ponudb se dobivajo brezplačno

pri finančnih oblastih I. instance in pri finančne straže priglednih okrajnih vodstvih. Varsčina znaša 40 K, ter se ima položiti pri c. kr. davkariji v Krškem ali pa pri c. kr. deželnem plačilnem uradu v Ljubljani.

Ponudbe naj se spišejo na predpisani tiskovini in naj se vložijo zapечатene pri predstojniku c. kr. finančnega ravnateljstva v Ljubljani najpozneje

do 21. januarja 1907,

predpoludnem do 11. ure.

C. kr. finančno ravnateljstvo.

V Ljubljani, dne 6. decembra 1906.

Izpisek

iz ukaza glede ustanovitve in podelitve tobačnih zalog in tobačnih trafik.

Vsak ponudnik mora izjaviti:

1.) da se podvrže vsakokrat veljavnemu predpisu za tobačne trafikante;

2.) v kateri hiši in v katerem prostoru namerava oskrbovati trafiko;

3.) ali namerava trafiko oskrbovati samostojno, ali pa v zvezi s kakim obrtom, eventualno kake vrste obrt je, in ali se zaveže, da popolnoma prostorno loči trafiko od obrta;

4.) ali oskrbuje on ali osebe, ki živé z njim v skupnem gospodarstvu, že kako zalogo tobaka ali kako trafiko, ali pa so jo oskrbovali; eventualno, da naj se ponudba, ako dobi zaželjeno trafiko, smatra ob jednom kot odpoved dosedaj oskrbovane prodaje;

5.) koliko dobička se zaveže na leto vračati;

6.) da hoče s svojo ponudbo ostati mož beseda šest mesecev od dneva, ko se ponudba odpre.

Vsak ponudnik mora vplačati varsčino, koje znesek se določi v razglasu pogajanja s približno desetimi odstotki izkazane letnega kosmatega dobička; ista se more vplačati v gotovini ali pa v vrednostnih, neizrebnih, sirotinsko-varnih papirjih pri v razglasu navedenih blagajnah.

Varsčina zapade v korist erarji, ako ponudnik od ponudbe v teku šestmesečnega roka, v katerem se je zavezal ostati mož-beseda, odpade ali pa ako — ne glede na ta rok — po pravočasnem vsprejetju njegove ponudbe ne prevzame zaloge pravilno na določen dan.

Ponudbi je treba priložiti naslednje izkaze: lagajnično pobotnico o položeni varsčini, spričevalo, dokazujoče doseglo polnoletnost, in oblastveno, najpozneje pred dvema mesecema izdano spričevalo o zadržanji.

Odpiranje vseh pravočasno vloženih ponudb vrši se točno ob uri, ki se je v razglasu kot termin za vložitev naznanila, po voditelju finančnega oblastva prve instance.

Ponudnikom je dovoljena prisotnost pri odpiranju ponudb.

Za vsprejetje neprimernimi smatrati so ponudbe:

1.) od oseb, koje se po državljskih zakonih ne morejo zavezati, ali koje s svojim premoženjem ne smejo prosto razpolagati;

2.) od aktivnih dvornih in državnih služabnikov;

3.) od inozemcev;

4.) od prosilcev, koji so bili obsojeni radi kakega zločina ali radi prestopka tativne, poneverjenja, udeležbe istih, ali goljufije, v kolikor pravni nasledki te obsojbe v zmislu zakona z dne 15. novembra 1867 (drž. zak. št. 131.) še trajajo, ali ki se zaradi jednega teh kaznivih dejanj nahajajo v kazenskodni preiskavi;

5.) od oseb, koje so bile obsojene radi tihotapstva, radi kakega težkega dohodarstvenega prestopka ali radi prestopka zakonov, obstoješih v varstvo tobačnega monopola, ako še niso od časa, ko se je kazen prestala, tri leta minula, potem od oseb, ki se zaradi jednega teh kaznivih dejanj nahajajo v dohodarstveno-kazenskodni preiskavi;

6.) od oseb, kojim se je zaloga tobaka ali trafike potom kazni odvzela radi nemarnega poslovanja;

7.) od oseb, od katerih se ne more pričakovati povoljno poslovanje;

8.) od oseb, kojim ni na razpolago za umno skladanje in ohranjenje tobačnih izdelkov popolnoma primeren prostor;

9.) od založnikov tobaka in trafikantov ali od oseb, ki živé z njimi v skupnem gospodarstvu, v kolikor ni po oddanih izjavah dokazano, da se gre samo za premenitev, ne pa za kopičenje opravljanj prodaj tobaka.

Za vsprejetje neprimernimi smatrati so dalje:

1.) prepoznano vložene ponudbe;

2.) ponudbe, v katerih niso glede na zahtevano opravnilo ali na ponudeno vrnitev dobička izraženi določni podatki, marveč morda le oziri na druge ponudbe;

3.) ponudbe, v katerih niso izražene vse predpisane izjave, katere niso pravilno z izkazi previde, katere razglasu ne ustrezajo, ali v katerih so poprave (izstrugana mesta), v kolikor se ti nedostatki ne odstrane v kratkem od finančne oblasti prve instance morebiti določenem zapadnem roku.

Tobačna trafika se odda po odstranitvi ponudb, katerih se ne more sprejeti, največ ponujajočemu.

(5444)

Präj. 4266

4/6.

Kanzleibeamtenstelle der X. oder XI. Rangklasse

mit den systemmäßigen Bezügen beim f. l. Bezirksgerichte Rosseg oder bei einem anderen Gerichte zu besetzen.

Bewerbungsgesuche unter Nachweis der Kenntnis der deutschen und slovenischen Sprache sind bis längstens

19. Jänner 1907

beim f. l. Landesgerichtspräsidium Klagenfurt einzubringen.

Klagenfurt am 15. Dezember 1906.

(5448)

214—216/6.

Oklic.

I.

Zoper Gregorja Kos, trgovca v Dolenjem Logatcu, katerega bivališče je neznano, sti se podali pri c. kr. okrajni sodnji v Ljubljani, po Feliksu Urbancu tožbi zaradi 502 K 33 h in 966 K 13 h.

Na podstavi tožbe določa se narok za ustno razpravo na

22. grudna 1906,

dopoldne ob 9. uri, pri tej sodnji, v sobi št. 50.

V obrambo pravic toženca se postavlja za skrbnika g. dr. Albin Kapus, odvetnik v Ljubljani. Ta skrbnik bo zastopal toženca v oznamenjeni pravni stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se ali ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

II.

Pod skrbstvo se postavlja za zapravljaljivosti Ivan Goričan, vrtnar iz Ljubljane, Poljanski nasip št. 16, in France Bizjan, posestnik iz Podutika št. 21, ter se postavlja skrbnikom, prvemu gosp. Ivan Rojšek, delavec v Ljubljani, Poljanski nasip št. 16, drugemu pa gosp. France Erjavec, posestnik iz Podutika št. 10.

C. kr. okrajna sodnja v Ljubljani, dne 17. decembra 1906.

(5449)

E. 2258/6

20.

Versteigerungs-Edikt.

Auf Betreiben des Johann Košcat, Geschäftsdieners in Laibach, vertreten durch Dr. Eger, findet

am 16. Jänner 1907,

vormittags 10 Uhr, bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 16, die Versteigerung der einen Hälfte des Hauses E. B. 203 der Katastralgemeinde Stadt Laibach, Haus Nr. 2 am Rain, statt.

Die zur Versteigerung gelangende Liegenschaftshälfte ist auf 17.892 K 50 h bewertet.

Das geringste Gebot beträgt 8946 K 25 h; unter diesem Betrage findet ein Verkauf nicht statt.

Die Versteigerungsbedingungen und die auf die Liegenschaft sich beziehenden Urkunden (Grundbuchs-, Hypothekenauszug, Katasterauszug, Schätzungsprotokoll usw.), können von den Kauflustigen bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 18, während der Geschäftsstunden eingesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im anberaumten Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Von den weiteren Vorkommnissen des Versteigerungsverfahrens werden die Personen, für welche zur Zeit an der Liegenschaft Rechte oder Lasten begründet sind oder im Laufe des Versteigerungsverfahrens begründet werden, in dem Falle nur durch Anschlag bei Gericht in Kenntnis gesetzt, als sie weder im Sprengel des unten bezeichneten Gerichtes wohnen, noch diesem einen am Gerichtsorte wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten namhaft machen.

R. l. Bezirksgericht Laibach, Abt. V, am 13. Dezember 1906.

1. Verzeichnis

derjenigen P. T. Wohltäter, welche sich zugunsten des Laibacher Armenfondes von den üblichen Besuchen am Neujahrstage losgelaufen haben. — Die mit einem Sterne bezeichneten haben sich auch von Namens- und Geburtstags-Gratulationen losgelaufen.

- \* Ivan Hribar s. soprogo.
\* F. P. Bibic & Comp.
\* Ivan in Kristina Frisch.
\* Franciskanski samostan.
\* Schwentner.
\* Graf.
\* Kuralt Josip.
\* Abulner Fran.
\* Ermit Biljem.
\* F. Pretnar s. soprogo.
\* Gricar & Mejac.
\* Gnesda.
\* Ungenannter.
\* Brata Eberl.
\* Julius Müller.
\* Dr. Alojzij Kokalj, odvetnik v Ljubljani, z rodbino.
\* K. I. priv. Baumwoll-Spinnerei und Weberei zu Laibach.
\* A. Bodnif.
\* Rovsek, fotograf.
\* E. Korn.
\* M. Binder.
\* David Seravalli.
\* Anton in Johana Gorso.
\* Anton Mayer, Ljubljana, založnik menseskega piva.
\* Johann Globotschnigg.
\* Jos. Schrey, restavrador, s. soprogo.
\* Obergeringieur Pevac.
\* Fric Novak s. soprogo.

Am Rathausplatze ist ein elegantes, modernes (2348 31)

Geschäfts- lokal

sofort zu vermieten. Adresse in der Administration dieser Zeitung.

Amerikan.

Schuhe



passen tadellos und sind unerreicht an Haltbarkeit.

Osterr. Amerik.

Schuhwarenhaus, Laibach nur Prešerengasse 50.

(5446) E. 389/6 8.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju g. Franjice Makarjeve iz Metlike, zastopane po g. dru. K. Slancu, odvetniku v Rudolfovem, bo dne

11. svečana 1907, dopoldne ob 10. uri, pri spodaj označeni sodnji v izbi št. 10, dražba zemljišč vlož. št. 177 d. o. Dule, in vlož. št. 186, d. o. Hrast, obstoječih iz zgoj zemljiških parcel, in sicer dveh njiv in dveh pašnikov.

Nepremičnina, ki ji je prodati na dražbi, je določena vrednost, in sicer zemljišču vlož. št. 177 d. o. Dule na 145 K, zemljišču vlož. št. 186 d. o. Hrast pa na 281 K.

Najmanjši ponudek znaša glede zemljišča vlož. št. 177 d. o. Dule 96 K 67 h in glede zemljišča vlož. št. 186 d. o. Hrast pa 187 K 34 h; pod tema zneskoma se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se s tem odobre, in se tičejo nepremičnin (zemljknižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike itd.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj označeni sodnji, v izbi št. 8, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodnji najpозnejše v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičninah pravice ali bremena ali jih zadobe v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj označenih sodnij, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnja Metlika, odd. II, dne 11. decembra 1906.

Hübsch möbliertes

Balkonzimmer

mit ganz separiertem Eingang, ist Spinnergasse 10, II. Stock, rechts, sofort zu vergeben. (5430) 3-2

Wohnung

bestehend aus drei Zimmern, Küche und Nebenräumen, im I. oder II. Stocke unweit des Marienplatzes gelegen, wird zum Februartermin gesucht.

Anmeldungen an das Annoncenbureau Römerstraße 2. (5467) 3-1

(5427) 3-2

P. 8/6, P. 65/6

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Postojni je na podstavi odobrila c. kr. deželnega sodišča v Ljubljani, podeljenega z odločbo od 5. decembra 1906, opr. št. Nc. III, 169/6, delo Frana

Vencajz, ključavničarskega pomočnika iz Postojne h. št. 137, zaradi sodno dognane zapravlivosti pod skrbstvo in mu postavilo gospoda Andreja Burger, posestnika iz Postojne h. št. 10, za skrbnika.

C. kr. okrajno sodišče v Postojni, odd. I, dne 11. decembra 1906.



Jäger - Touristen - Militär

erkundigt Euch bei euren Kollegen über den Erfolg der wasserdichten Lederschmiere

„HEVEAX“

Prospekt durch das Laborat Rubanyi, Sisak (Kroatien). Generaldepot für Krain: FRANZ SZANTNER. Laibach, Schellenburggasse 4.

Brünn - Königsfelder Maschinenfabrik

der Maschinen- und Waggonbauabriks-Aktiengesellschaft in Simmering vormals H. D. Schmid (3620) 13-12

Königsfeld bei Brünn.

Sauggas - Anlagen

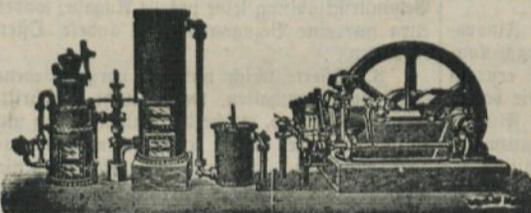
für Betrieb mit Anthrazit, Coaks, Braunkohle, Torf und magere Steinkohle.

Die beste u. billigste Betriebskraft.

Petrolin- u. Benzinmotoren.

Großgasmotoren.

Nieder- und Hochdruck-Zentrifugalpumpen.



Kostenanschläge und Prospekte kostenfrei.

Kundmachung.

Die mit dem diesgerichtlichen Beschlusse ddo. 14. Dezember 1906, Gesch. Z A I. 782/6/8, bewilligte

freiw. gerichtl. Veräußerung

der in den Nachlass des verstorbenen Herrn Viktor Gallé gehörigen Fahrnisse wird am

21. Dezember 1906,

vormittags um 8 Uhr, in der Wohnung des Verstorbenen, Laibach, Franz-Josef-Strasse II, stattfinden.

Laibach am 18. Dezember 1906.

(5466)

Alexander Hudovernik m. p.

k. k. Notar als Gerichtskommissär.

Grosser Weihnachtsverkauf!

Passende Weihnachtsgeschenke!

Zu fabelhaft billigen Preisen wird die Herren-, Damen- und Kinder-Konfektion verkauft im

Englischen Kleidermagazin O. Bernatovič

Laibach, Rathausplatz Nr. 5.

(5463) 4-1



Christian steigt.

Geschichte eines armen Landjungen von B. Brandstätter.

Mit 4 Vollenbildern, geb. K 3'60.

Zu beziehen von

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung

Laibach, Kongressplatz Nr. 2.



Soeben erschien und ist überall zu haben: Illustrierter Wörishofener Kneipp-Kalender für das Jahr 1907.

Begründet von Prälat Kneipp †, fortgeführt von Prior Fr. Bonifaz Relle. 80. 112 S. In eleg. Farbendruck-Umschlag geheftet. Mit zahlreichen Text-Illustrationen und einem Vollenbild: Kneipp-Portrait.

Preis 50 Pl., inkl. Porto 60 Pl.

Reichhaltiger u. origineller Inhalt, u. a.: Abhandlung über Wasserkur und richtige Lebensweise. - Blutarmut u. Bleichsucht. - Das Wasser zu Heilzwecken. - Genesung. - Wie das Wasser der erste „Baustein“ zu einem berühmten Chorherrnstift wurde. - Aus dem Schutze der Heilpflanzen. - Lungentuberkulose und Ansteckungsgefahr. - Gedanken über Erziehung. - Prophylaktische Lebensweise. - Die Hygiene der Küche u. Speisekammer. - Züchtet keine nervösen Kinder. - Wie Herr Weckensplitz den goldenen Mittelweg gefunden hat. - Kleine Chronik von Wörishofen usw.

105. KÜSEL'SCHE BUCHHANDLUNG in Kempten und München.

Zu beziehen durch:

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg Buchhandlung in Laibach.

**Auflage 1907:**

40. abermals verbesserte und vermehrte Auflage  
257. bis 262. Tausend

# Die süddeutsche Küche

für Anfängerinnen und praktische Köchinnen  
zusammengestellt von

**Katharina Prato.**

Ausgezeichnet mit ersten Preisen! (5383) 8-5

Elegant gebunden Preis K 6.—; mit Postzusendung  
K 6.42. — Vorrätig bei

**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung  
in Laibach, Kongressplatz Nr. 2.**

# Neugebautes, einstöckiges HAUS

gegenüber dem Zentralbahnhof in Aßling, Oberkrain, für Hotel, Restauration und Bäckerei eingerichtet, ist wegen plötzlichen Ablebens der Frau mit sämtlicher Einrichtung **zu verkaufen**. 16 Schlafzimmer, Badezimmer, Wasserleitung, eingeführte Azetylenbeleuchtung. Das Haus hat die Konzession für das Gasthausgewerbe und den Brauntweinverschleiß in detail. Vor und hinter dem Hause Raum für einen Garten.

Ferner ist in Mallnitz, Kärnten, wo die neue Bahn gebaut wird, eine

## Baracke

11 m lang, 8 m breit, mit gemauerter 8 m<sup>3</sup> geräumiger Bäckerei **zu verkaufen**. Oberhalb 8 Zimmer, eventuell mit Einrichtung. Neben der Baracke Stallung mit Pferd und Wagen. Die Baracke kostete 12.000 K, jetzt wird sie nach Übereinkommen mit Pferd und Wagen um 8000 K verkauft.

Bemerkt wird, daß Aßling der Knotenpunkt von fünf Bahnlinien, mithin stets verkehrsreich ist, und daß in Mallnitz über 5000 Arbeiter beim Eisenbahnbaue beschäftigt sein werden. Die Baracke steht auf dem günstigsten Posten. (5397) 2-2

Näheres erfährt man bei **J. Pošivavšek**, Besitzer, **Trifall** an der Südbahn.

## 5 bis 10 Kronen

täglich können Herren und Damen durch mühelose Arbeit leicht verdienen. Anzufragen **Herrengasse 15**, Kanzlei links, von 9 bis 11 Uhr vormittags. (5414) 3-3

## Personalkredit

erhalten Personen aller Stände auch ohne Giranten gegen 4 1/2 % Zinsen schnellstens. Adresse: **Kreditor-Bankbureau, Budapest, Tabakgasse Nr. 54**. Retourmarke erbeten. (5337) 10-5

## Geld-Darlehen

erhalten, 200 K aufwärts, Personen jeden Standes zu 4 1/2 % und bei 4 K monatlichen Rückzahlungen, mit und ohne Giranten, durch **J. Neubauer**, behördl. konz. Eskomptebureau, **Budapest VII., Barcsaygasse 6**. (Retourmarke erbeten.) (5292) 6-5

## Geld - Darlehen

für Personen jeden Standes (auch Damen) zu 4% ohne Giranten bei 4 K monatl. Rückzahlung besorgt rasch **Alexander Arnstein**, **Budapest, Alpärgasse 10**. Retourmarke erwünscht. (5436) 12-2

Bei rangerster österreichischer **Feuer- und Lebensversicherungsgesellschaft** finden (2031) 35-33

### Geschäftsvermittler

als Orts- und Bezirksagenten lohnende Nebenbeschäftigung, als Hauptagenten und ständige **Reiseorgane** einträgliche Lebensstellung. Gefällige Anträge unter „15.305“ **Graz**, postlagernd.



**Vollkommene Ausstattung für Neugeborene, — Kinderwäsche — für jedes Alter lagernd empfiehlt das bekannte Wäschegeschäft C. J. Hamann, Laibach.**  
Wäsche eigener Erzeugung. — Gegründet 1870. —

(5417) 5-3

## Gelegenheitskauf wegen Räumung des Lagers!

**Herrenhemden, Kragen, Krawatten, Socken, Damenhemden, Hosen, Korsette, Röcke,**

**Taschentücher** in sehr grosser Auswahl zu tief herabgesetzten Preisen bei

**ANTON ŠARC, Laibach, Petersstrasse Nr. 8.**

(5380) 5-4

## ANERKANNT BESTE ÖLFARBEN.

FIRNISS NUR AUS KRAINER LEINÖL.

IN- UND AUSLÄNDISCHE LÄCKE.

**FEINSTE KÜNSTLERFARBEN**

VON DR. SCHOENFELD & CO., DÜSSELDORF

**FEINE STUDIEN-ÖLFARBEN**

VON DR. SCHOENFELD & CO. DUSSELDORF

(TUBE 20 HELLER) BEIZEN

APPARATE, FARBEN U. VORLAGEN FÜR

### BRANDMALEREI

GROSSE AUSWAHL VON

### HOLZWAREN

ZUM BRENNEN UND BEMALEN DER

# BRÜDER EBERL

ÖLFARBEN-, LACK- UND FIRNISS-FABRIK

MIKLOSIČSTR. 6.

PINSEL — BRONZE.

(1759)



**Marke Teekanne**  
Ein wahrer Genuss!

In Paketten mit obiger Schutzmarke (4810) überall käuflich. 15-6

# Auswahl neuester, gediegenster Jugendchriften für Knaben.

Beecher-Stowe Harriet, Onkel Toms Hütte, bearbeitet von Zimmermann	K 2.10
Beecher-Stowe Harriet, Onkel Toms Hütte, bearbeitet von Pajsen-Petersen	2.16
Beecher-Stowe Harriet, Onkel Toms Hütte, bearbeitet von Pajsen-Petersen	3.60
Bernstorff Graf, Im bunten Rod	5.40
Berthel H., Ein kleiner Mann	3.60
Blümlein C., Schloß Fehnbach	3.60
Brandstädter H., Christian steigt	3.60
Buffalo Bill, Der letzte große Randschaffer	3.60
Cervantes, Leben und Taten des scharfsinnigen Edlen Don Quixote von La Mancha	3.60
Collodi C., Hippielitschs Abenteuer	3.60
Daiber A., Jenseits der Cordillera	4.20
Defoe Daniel, Leben und Abenteuer des Robinson Crusoe	3.60
Falkenhorst C., Aus der Zeit der Entdeckung Amerikas	5.40
Funte Alfred, Im Banne des Scherifen	6.—
Galland G., Die Perleninsel, eine nordische Mär.	9.60
Hennigsen Johs., Aus fernen Zonen, Originalberichte berühmter Forscher	7.20
Höder Oskar, Lederstrumpferzählungen	3.60
Hoffmann Ag., Das feige Peterle und andere Geschichten	4.80
Holleben v., Seehelden und Seeschlachten in neuerer und neuester Zeit	7.80
Jugendfreund, neuer deutscher, 61. Band	7.20
Kamerad, der gute, 20. Band	12.—
Klander A., Prof., Rätselbüchlein	1.92
Klaufmann A. Oskar, Beswüns, der Feuerberg	3.60
Klaufmann A. Oskar, Schlagende Wetter	3.60
Knabenbuch, deutsches, 20. Band	7.80
Knötel B., Illustrierte allgemeine Kunstgeschichte	7.80
Laverrenz B., Der Afghanen-Spion	7.20
Lobedan A., Peter Koch in Port Arthur	3.60
Lobedan A., Jung-Peter als Chinafahrer	3.60
Moser-Raunhof F., Arbeiten aus Zigarrenkisten	1.20
Moritz B., Der Waldläufer	3.60
Mügge Th., Der Bogt von Sylt	3.60
Novor J., Dr. und Wägnor J., Germanische Volksagen	10.20
Dhorn A., Dr., Der Bürgermeister von Lübeck	4.80
Dhorn A., Dr., Die Helden der Küste	4.80
Dhorn A., Dr., Emin, der weiße Pascha im Sudan	4.80
Dhorn A., Dr., Der Eisenkönig	4.80
Doppel R., Dr., Das alte Wunderland der Pyramiden	10.20
Pannwitz M., Sigismund Rüstig, eine Robinsonade	1.44
Pederzani-Weber J., Das Buch von der Mutterliebe	5.40
Pistorius Fr., Aus den Unglückstagen von 1806	4.80
Promber D., Kreuz und quer durch Steppe und Meer	3.60
Puttkammer Jesco, von, Im Panzer-Automobil	3.60
Schnecker Eb., Elektrotechnisches Experimentierbuch für Knaben	4.50
Schott Rich., Der schwarze Junker	5.40
Schwabs Sagen des klassischen Altertums, bearbeitet von Engelmann	3.60
Schwab, Sagenbuch für die Jugend, bearbeitet von Kamp und Engelmann	6.—
Tanera R., Wolf, der Junker	4.20
Treller Frz., Der Gefangene des Amaras	3.60
Treller Frz., Das Kind der Prärie	3.60
Treller Frz., Der letzte Hohenstaufe	4.20
Treller Frz., Die Söhne Arimunts	3.60
Universum, das neue, 27. Band	8.10
Waldmann L., Fahrten und Abenteuer im deutschen Glahnde	4.20
Weltpanorama, das große	9.—

Großes Lager von Bilderbüchern, Jugendchriften für Knaben und Mädchen, Geschenkwerken für Erwachsene!

(5179) 5-4

**Tg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung**

Laibach, Kongressplatz Nr. 2.

Kataloge gratis und franko! Auswahlsendungen nach Wunsch!

St. 43.565.

## Razglas.

(5283) 3-8

Radi oddaje mizarskih in ključarskih del za zgradbo mestne višje dekliške šole vršila se bode dne 20. decembra t. l. ob 9. dopoldne javna pismena ponudbena razprava pri podpisnem mestnem magistratu v prostorih mestnega stavbnega urada, kjer so tudi proračuni, načrti, pogoji in drugi zadevni pripomočki ob navadnih uradnih urah vsakemu na vpogled razgrnjeni.

Ponudniki morajo svoje pismene ponudbe, opremljeni s 5% na podlagi skupnih preračunjenih stroškov določenim vadijem, do rečenega časa zapečateni izročiti. Posamične cene navesti je v številkah in besedah.

Izrečno se opozarja, da se na ponudbe, ki ne bodo povsem ustrezale razpisnim pogojem, ali katere se bodo pogojno glasile, in konečno na take katere bi bile prekasno vložene, ne bode oziralo.

**Mestni magistrat ljubljanski**

dne 4. decembra 1906.

St. 43.565.

## Rundmachung.

Wegen Hintangabe von Tischler- und Schlosserarbeiten für den Neubau der städtischen höheren Töcherschule in Laibach wird am 20. Dezember l. J., um 9 Uhr vormittags, beim gefertigten Stadtmagistrate im Bureau des Stadtbauamtes die schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Kostenvoranschläge, Pläne, Bedingungen und sonstige einschlägige Befehle liegen in den Kanzleilokalitäten des städtischen Bauamtes während der gewöhnlichen Amtsstunden zu jedermanns Einsicht auf. Dasselbst sind auch bis zum festgesetzten Termine die schriftlichen, mit 5% auf Grund der berechneten Schlusssummen ermittelten Badien belegten und versiegelten Offerte einzureichen.

Einheitspreise sind in Ziffern und Worten einzusetzen.

Es wird ausdrücklich bestimmt, daß Offerte, welche den Ausschreibungsbedingungen nicht vollends entsprechen oder bedingt gestellt, dann solche, welche verspätet einlangen werden, nicht berücksichtigt werden.

**Stadtmagistrat Laibach**

am 4. Dezember 1906.



(4991) 10-9

Verlag von Moritz Schauenburg in Lahr i. B.

### Volksbibliothek des Lahrer Hinkenden Boten.

Sorgfältig gewählter Lesestoff aus allen Gebieten der deutschen Literatur.

Bis jetzt sind 944 Nummern erschienen, weitere Bändchen in Vorbereitung.

Preis jeder Nummer nur 2 Pf.

Die Volksbibliothek des 'Lahrer Hinkenden Boten' ist die billigste sämtlicher Unterhaltungsbibliotheken deutscher Zunge. — Zu beziehen durch:

**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg**

Buchhandlung in Laibach.

Inhaltsverzeichnis unentgeltlich.

## Weinkeller „Mestni dom“

am Kaiser-Josef-Platz Nr. 7

(Eingang auch von der Studentengasse Nr. 3)

Geöffnet  
an Werktagen  
von 8 bis 1  
von 3 bis 10

des  
**F. FABIAN**

Geöffnet  
an Sonn- u. Feiertagen  
von 5 bis 10

empfehlen aus Anlass der herannahenden Feiertage und für weiterhin seine garantiert echten und feinen Weine sowohl in detail als auch en gros zu den billigsten Preisen und mit Ausschluss jeder Konkurrenz sowohl infolge günstiger Einkäufe als auch durch den Vorteil der Lokalitäten im eigenen Hause.

Am Lager befinden sich nachstehende Sorten: Görzer, weiß und rot, Istrianer Terano, Istrianer Brionische Insel, Istrianer Refosko, Kroatischer St. Ivan, Dalmatiner Opollo von der Insel Lissa, Unterkraiser Salonoviček, Steirer Original Sauritscher, Österreicher, Ruster und Ruster Ausbruch, Wermouth à la Turino. — Preise von 56 Heller aufwärts.

Flaschenweine à 7/10 Liter zu staunend billigen Preisen sind folgende am Lager: Retzer, Grinzinger, Gumpoldskirchner, Klosterneuburger, Vöslauer weiss und rot, Bordeaux, Ruster Ausbruch und Tokayer, letzterer à 5/10 Liter.

Fässer von 30 Litern aufwärts werden leihweise beigestellt. Schankweine werden auch in Flaschen à 1 Liter geliefert, welche zwar à 10 Heller berechnet, aber zu diesem Preise wieder retour genommen werden. Alles Gewählte wird franko ins Haus zugestellt. — Auch empfehle noch bestens meinen freundlichen Sitzkeller zu wertem zahlreichen Besuche und sichere jederzeit reellste Bedienung zu.

(5291) 6 3

Mit Hochachtung **F. Fabian.**

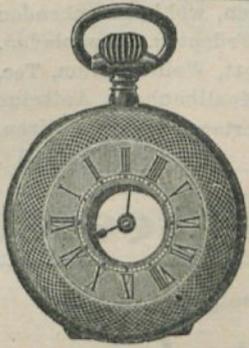


# Prachtvolle Weihnachts- und Neujahrsgeschenke

empfiehlt

## Uhrmacher **H. SUTTNER**

**Laibach**  
Rathausplatz, gegenüber  
dem Rathause.



14 kar. goldene Damenuhr  
fl. 12.-;  
14 kar. goldene Damenuhr,  
stark, fl. 16.50;  
14 kar. goldene Damenuhr,  
doppelt gedeckt, fl. 19.50;  
14 kar. goldene Damenuhr,  
doppelt gedeckt, stark, von  
fl. 25.- aufwärts.  
Silberne Damenuhr von  
fl. 4.75 aufwärts.

Versand von Uhren-, Gold- u. Silberwaren nach allen Weltteilen!

Wegen solider Geschäftsgebarung und guter Ware ist mein Geschäft in der ganzen Welt bekannt!

Juwelen, Gold- und Silberwaren, als: Ketten, Ringe, Ohrgehänge, Broschen, Brasselette, Anhängsel, Nadeln etc. und Chinasilberwaren neuester Fassung in reichster Auswahl und zu billigsten Preisen. — Echte Schweizer Uhren bestrenommiertester Marken, als: Glashütte, Saffhausen, Omega, Intact, Schild, Urania, Roskopf etc. zu konkurrenzlosen Preisen. (5055) 10-8

Preiskatalog gratis und franko.



# Großer Weihnachtsmarkt

ab 10. Dezember

zu staunend reduzierten Preisen bei

ab 10. Dezember

## J. GROBELNIK, LAIBACH

Domplatz.



### Praktische Geschenke



wie: Tischdecken, Wandschoner, Teppiche, Vorhänge, Garnituren, Reisedecken, Woll- und Steppdecken, englische Plaids und Echarpes, Weißwaren aller Art.

Ganz besonders billig und empfehlenswert:

Neueste Damenkleiderstoffe in Wolle, Barchent und Flanell sowie Tuchstoffe für Herrenanzüge und Überröcke. (5297) 6-5

Reste in gut verwendbaren Massen spottbillig.

## Als Weihnachts- und Neujahrsgeschenke

empfiehlt der Gefertigte sein grosses Lager in **Kleiderstoffen, Rock- und Hosenstoffen**, alles in guten Qualitäten, mit dem Bemerkten, dass die Artikel **wegen Auflassung des Geschäftes auch unter dem eigenen Preise** verkauft werden.

**Frz. Dolenc, Alter Markt 1.**

(5227) 4-4

## Kaum gibt es ein praktischeres Weihnachtsgeschenk

(5348) 3-3

als das Kochbuch von Katharina Prato „Die Süddeutsche Küche“, das beste aller existierenden Kochbücher. Soeben erschien die 40. Auflage (257stes bis 262stes Tausend). Preis mit vier Farbtafeln und 51 Textbildern **nur 6 Kronen**. Vorrätig in jeder Buchhandlung oder zu beziehen bei der Verlagsbuchhandlung „Styria“ in Graz, oder bei deren gleichnamiger Zweigniederlassung in Wien, I., Dominikanerbastei Nr. 4.

Allen Bücherfreunden empfehlen wir unseren diesjährigen

### WEIHNACHTS-KATALOG

der auf zirka 200 Seiten eine Auswahl der **empfehlenswertesten Werke** in deutscher, französischer und englischer Sprache, ein Verzeichnis von **Bildern, Photographien, Tanagrafiguren** und **photographischen Apparaten** enthält. Derselbe bildet einen sehr ausführlichen Führer durch die Weihnachts-Literatur und wird **gratis** abgegeben. **R. Lechner (Wilh. Müller)**, k. u. k. Hof- und Universitätsbuchhandlung, **Wien, Graben 31.** (5384) 4-3

COGNAC

**CZUBA-DUROZIER & Co**

franz. Cognacfabrik Promontor.

Überall zu haben.

(5408) 16-2

Gegründet 1884.

Papierhandlung

\* \* **KARL JILL**

hält sich bestens empfohlen.

(5389) 3-3

Die nützlichsten  
Weihnachtsgeschenke



erhalten Sie in den Läden mit  
diesem Schild. (5315) 5

Singer Co. Nähmaschinen-Akt.-Ges.  
Laibach, Petersstraße 4.

Gegründet 1842.

Wappen-, Schriften-  
und Schildermaler  
**Brüder Eberl**

Laibach  
Miklošičstraße Nr. 6  
Ballhausgasse Nr. 6.  
Telephon 154. (1755) 194

Höchste Auszeichnung an der internationalen Ausstellung in Mailand 1906 (österreichischer Juror).

**Verlangen  
Sie immer**

wenn Sie an Husten, Heiserkeit oder Verschleimung der Athmungsorgane leiden, die Salmiak-Pastillen des Apothekers Piccoli in Laibach, Wiener Straße, welche in obengenannten Fällen vorzüglich wirken.

(5247) 1 Schachtel 20 Heller, 4-1  
11 Schachteln 2 Kronen.

Answärtige Aufträge effektiert prompt  
**Apoth. Piccoli in Laibach.**

Stadtpelze,  
Reisepelze,  
Pelzsacco

in allen Preislagen

empfehlen (5070) 6-5

Gričar &  
Mejač

Laibach

Prešerenengasse Nr. 9.



Preis 2 Kronen 60 Heller.

Vorrätig bei

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's  
Buchhandlung in Laibach, Kongreßplatz 2.

(5122) 10-8

# R. Kirbisch, Konditor

LAIBACH, Kongreßplatz Nr. 8

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von feinsten, wohlschmeckenden Christbaumbehängen, Bonbons, französischen Früchten, Schokoladen, Teebäckereien, Windgebäck, Patience, Kompott, Weinen, Rum, Tee, Likören usw., schöne Attrappen, Körbchen, Knallbonbons. Aufträge von hier und auswärts prompt. Für die Feiertage diverse Potizen, Presnitz, Pinza, Gugelhupf. (5399) 5-3

Modernste Hüte

aller Art  
in reichster Auswahl  
Laibach



Hüte werden zur Reparatur übernommen.

(5416) 8-4

## Privat-Tanzunterricht im Saale des Hotels „Stadt Wien“.

Hiedurch erlaube ich mir meinen geehrten P. T. Gönnern mitzuteilen, daß mein **Tanzkurs für Damen und Herren (aus besseren Familien)** anfangs Dezember **jeden Montag und Freitag** um 8 Uhr abends stattfindet. **Unterricht in neuen u. modernen Tänzen nach leicht und schnell zu erlernender Methode. Neue, spezielle Methode für Boston (amerik. Walzer).** — **Separatstunden** werden zu jeder Tageszeit in allen antiken und modernen Tänzen nach leicht und schnell zu erlernender Methode für Private und Gesellschaften im Saale selbst und in Privathäusern erteilt. — Anmeldungen u. Einschreibungen täglich von 3 bis 5 Uhr nachm. im Hotel Elefant, Zimmer 72.

(5120) 6-6

Hochachtungsvoll **Giulio Morterra**, Tanzlehrer.

Die  
Landschafts - Apotheke  
„Zur Maria Hilf“

des diplom. Apothekers **M. Leustek**  
Laibach, Resselstrasse Nr. 1

neben der neuen Kaiser Franz Josef-Jubiläumswürde  
empfehlen (2797) 28  
ihre eigenen bestbekanntesten, beliebtesten  
und sicher wirkenden

**Zahn-, Mund- und Gesicht-**  
**Reinigungsmittel**, und zwar:

- Antiseptisches** Zahn- u. Mundwasser in Flacons à 1 K;
- Melousine** Zahnpulver in Schachteln à 60 h;
- Melousine** Gesichtssalbe in Tiegeln à 70 h;
- Melousine** Gesichtsseife per Stück 70 h.

Alleinerzeugung und Depot.  
Täglich zweimaliger Postversand.

## Kaufmännisch

gebildeter Mann, tüchtiger Auslagearrangeur der Galanterie-, Kurz- und Modewarenbranche  
**sucht Stellung.**

Gefällige Anträge unter „**Roderich**“,  
poste restante Laibach. (5351) 3

**Weihnachtswunsch!** Junge, hübsche Witwe, 70.000 K Verm., wünscht Heir. m. liebevollem Mann, w. a. ohn. Verm. Nicht anonyme Off. Ideal, Berlin 7. (5082) 13-10

Schön möbliertes

## Monatzimmer

ist an einen stabilen Herrn **sofort zu vergeben.** Anzufragen im **Annoncenbureau** Römerstrasse 2. (5375) 3-3

**VELMA**

CHOCOLAT

FONDANT.

LEICHT  
SCHMELZEND.

UNÜBERTROFFEN.

# SUCHARD

SUCHARD, ALLEINIGER FABRIKANT

**MILKA**

VOLL-RAHM CHOCOLADE.

REINE

SCHWEIZERMILCH,

CACAO UND ZUCKER.

(4623) 52-16